



# Klatschmohn

*Papaver rhoeas*  
Mohngewächse (*Papaveraceae*)

Der Klatschmohn stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum und kam bereits in der Jungsteinzeit mit dem Getreide nach Mitteleuropa. Die zarte Blüte des Klatschmohns blüht nur wenige Tage und wird von gut 10 verschiedenen Wildbienenarten bei Ihrer Suche nach Pollen aufgesucht. Die sehr seltene Mohn-Mauerbiene verwendet die Blütenblätter des Mohns sogar für ihren Nestbau. Übrigens: die Mohnsamen, die zum Kochen und Backen verwendet werden, stammen nicht vom Klatschmohn, sondern von seinem engen Verwandten, dem Schlafmohn (*Papaver somniferum*).

Verwaltungsstelle der Biosphärenregion  
Berchtesgadener Land, Regierung v. Obb.,  
Sägwerkstraße 3, 83395 Freilassing  
[www.biosphaerenregion-bgl.de](http://www.biosphaerenregion-bgl.de)



Ungefährdet



Mai bis Juli



Der zarte Klatschmohn kann tatsächlich bis zu 90cm hoch werden, sein Stängel ist abstehend behaart.



10 Wildbienenarten

